



# **Wahlprogramm der neuen CSM Augsburg 2014 bis 2020**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Präambel .....</b>	<b>4</b>
<b>Bauen und Stadtentwicklung .....</b>	<b>5</b>
Stadtentwicklung .....	5
Konversionsflächen .....	5
Baugenehmigungsverfahren .....	5
Denkmalschutz .....	5
Archäologie .....	6
Innenstadt .....	6
Stadtteile und Stadtteilzentren .....	6
<b>Bildung .....</b>	<b>7</b>
Kindertagesstätten .....	7
Schulen .....	7
Universitäts- und Hochschulstadt Augsburg .....	8
Erwachsenenbildung .....	8
<b>Finanzen .....</b>	<b>9</b>
<b>Kultur .....</b>	<b>10</b>
Theater Augsburg .....	10
Bücherei und Stadtteilbüchereien .....	10
Puppenkiste .....	10
Zoo .....	11
Breitenkultur .....	11
Museen .....	11
Festivals und Konzerte .....	12
<b>Personal .....</b>	<b>13</b>
<b>Soziales .....</b>	<b>14</b>

<b>Sport</b> .....	<b>15</b>
Breitensport.....	15
Spitzensport.....	15
Sportstätten.....	16
<b>Stiftungen</b> .....	<b>17</b>
<b>Umwelt</b> .....	<b>18</b>
Trinkwasser.....	18
Luft.....	18
Lärm.....	18
Städtisches Grün .....	19
Energie .....	19
Sauberkeit und Abfallwirtschaft .....	19
<b>Verkehr</b> .....	<b>20</b>
Individualverkehr Fahrrad .....	20
Individualverkehr Straßen und Tangenten.....	20
Parkflächen und Garagen .....	21
Flughafen Augsburg.....	21
Öffentlicher Personen-Nahverkehr ÖPNV .....	21
<b>Wirtschaft</b> .....	<b>22</b>
Wirtschaftsförderung und Bürokratieabbau .....	22
Messe- und Kongresswesen .....	22
Marktwesen.....	22
<b>Übergreifende Themen</b> .....	<b>23</b>



## Präambel

Die neue CSM Augsburg tritt zur Kommunalwahl 2014 an, um in Zukunft weiter die Politik im Stadtrat so zu gestalten, dass in unserer Stadt die Bürgerinnen und Bürgern und nicht persönliche Interessen im Mittelpunkt stehen.

Wir sind geprägt vom christlichen Menschenbild, das einen respektvollen Umgang miteinander fordert.

Wir sind offen auch für die Ideen anderer. Wir suchen in der politischen Diskussion nach dem besten Kompromiss im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und stehen dann zu sozialverträglichen und ökonomischen Entscheidungen, die wir nach intensiver Beratung getroffen haben.

Wir sind ein Verfechter des Subsidiaritätsprinzips. Demnach soll die Stadt nur dann Aufgaben übernehmen, wenn es nicht die Privatwirtschaft, Kirchen, Vereine oder andere Träger leisten können.

„Der Ton macht die Musik, auch in der Politik“, das ist unsere Devise für einen Politikstil, der niemanden ausgrenzt. Der Stadtrat ist kein Parlament sondern ein von den Bürgern und Bürgerinnen gewähltes Kollegialorgan. Wir stehen für einen kollegialen und fairen Umgang mit allen demokratischen Kräften ohne Ausgrenzung – weder im Wahlkampf noch danach.

Programm verabschiedet von der Mitgliederversammlung der Neuen Christlichen Sozialen Mitte Augsburg e.V.

Augsburg, 19.11.2012

# Bauen und Stadtentwicklung

## Stadtentwicklung

### Wir stehen für:

- Die Etablierung Augsburgs als Entwicklungs- und Wissensstadt mit hochqualifizierten Arbeitskräften.
- Die Weiterentwicklung des Innovationsparks. Dieser muss mit Leben erfüllt werden.
- Die Bereitstellung von Grundstücken für diese Mitarbeiter für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

## Konversionsflächen

### Wir stehen für:

- Die zügige Vollendung der vorhandenen Konzepte in den ehemaligen militärischen Arealen wie z. B. Sheridankaserne.
- Eine sinnvolle Umnutzung von aufgelassenen Betriebs- und Fabrikgebäuden.

## Baugenehmigungsverfahren

### Wir stehen für:

- Die Einrichtung eines „Baugenehmigungsstatus“, bei dem der Bauantragsteller nach Eingabe der ihm zugeteilten Aktennummer im Internet erfährt, wo sein Bauantrag zurzeit liegt bzw. welche Ämter er noch durchlaufen muss.
- Den Erlass einer Werbesatzung für den Bereich der Ausfallstraßen, damit der Plakatwildwuchs nicht überhand nimmt.

## Denkmalschutz

### Wir stehen für:

- Eine hohe Priorität für den Denkmalschutz, damit unsere Kultur erhalten bleibt.
- Eine vordringliche Sanierung der Stadtmauer.
- Eine Beleuchtung der vorhandenen Stadtmauer.

## **Archäologie**

### **Wir stehen für:**

- Archäologische Grabungen als Staatsaufgabe.
- Die Aufarbeitung der vorhandenen Funde, damit die Öffentlichkeit den historischen Wert nachvollziehen kann und Wechselausstellungen in den Museen ermöglicht werden.

## **Innenstadt**

### **Wir stehen für:**

- Eine hohe Wohnqualität, z.B. durch Einhaltung von Lärmwerten. Wohnen muss auch in der Innenstadt möglich sein.
- Die Ausweisung der Hallstraße als Campus für das Holbein-Gymnasium.

## **Stadtteile und Stadtteilzentren**

### **Wir stehen für:**

- Die Erhaltung und Stärkung der Stadtteilzentren.

## Bildung

### Kindertagesstätten

#### Wir stehen für:

- Einen kontinuierlichen, bedarfsnotwendigen Ausbau der Betreuungsplätze unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips.
- Die Sanierung der Tagesstätten.

### Schulen

#### Wir stehen für:

- Einen bedarfsorientierten nicht zwangsweisen Ausbau des Ganztagsangebots bei Sicherung der personellen und räumlichen Qualität.
- Den Erhalt des bewährten und differenzierten Angebots der Förderschulen.
- Die Verstaatlichung der städtischen Berufsschulen.
- Eine Berufsschulausbildung zum Faserverbundtechniker in Augsburg.
- Eine enge Zusammenarbeit von Schule, Wirtschaft, Handwerk und Universität/ Hochschule im dualen Ausbildungssystem zur Gewinnung von Fachkräften.
- Die weitere Unterstützung und Förderung der „Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg“.
- Die Schulsanierung im energetischen und sanitären Bereich.
- Die Verbesserung der Ausstattung im IT-Bereich der Schulen nach pädagogischen Aspekten.
- Die Stärkung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen.
- Saubere Schulen.
- Verhandlungen mit dem Freistaat zur Gründung einer staatlichen Fachakademie für Sozialpädagogik, um ausreichend Erzieherinnen und Erzieher für die Region auszubilden.



## **Universitäts- und Hochschulstadt Augsburg**

### **Wir stehen für:**

- Die Errichtung einer Uni-Klinik in Augsburg mit angeschlossener medizinischer Fakultät an der Universität Augsburg.
- Den weiteren Ausbau der Campus-Universität durch Bereitstellung von Grundstücken auf dem Gelände des Innovationsparks.
- Den Umzug der Leopold-Mozart-Akademie in das städtische Gebäude an der Grottenau.
- Die Einrichtung eines Sozialpädagogik-Studiengangs an der Hochschule Augsburg.

## **Erwachsenenbildung**

### **Wir stehen für:**

- Eine enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Augsburg mit den Volkshochschulen der Landkreise.
- Eine kontinuierliche Unterstützung und Förderung der Erwachsenenbildung.



## Finanzen

### Wir stehen für:

- Eine Haushaltsplanung nach den Grundsätzen der Offenheit, Klarheit und Wahrheit - auch wenn sie unangenehm ist - und der Transparenz als oberstes Gebot, denn die öffentlichen Haushalte arbeiten nur treuhändisch mit dem Geld ihrer Bürgerinnen und Bürger.
- Einen Haushalt ohne Ausweitung des Gesamtschuldenstandes, um nicht weiter die Zukunft unserer Kinder aufs Spiel zu setzen.
- Die Konzentration auf wichtige Aufgaben unter strenger Beachtung des Subsidiaritätsprinzips (was „Private“ - Wirtschaftsunternehmen, Organisationen, Verbände, Vereine usw. - erledigen können, sollte die öffentliche Hand nicht an sich ziehen).
- Zielvereinbarungen mit allen städtischen Beteiligungen. Die Stadt Augsburg ist an über 40 Unternehmen beteiligt. Die Politik muss dabei jährlich die Ziele der einzelnen Beteiligungen überprüfen und die zu erwartenden Ziele mit den Geschäftsführern im Innenverhältnis zum Konzern Stadt Augsburg festlegen. Die Gehaltsverträge der Geschäftsführungen sollten erfolgsorientiert sein.
- Eine Gewinnabführung der Beteiligungen an den Konzern Stadt Augsburg (durch Geldfluss oder durch Übernahme und Erledigung von Aufgaben).
- Eine Einnahmensteigerung, z.B. durch die verstärkte Vermietung von Theaterräumen, der Freilichtbühne, Schulaulen und Räumen in Museen und im Rathaus.
- Die Ausgabe von Bürgeranleihen (Kapitalanlage der Bürger) bei gewinnorientierten Kommunalbeteiligungen (z. B. bei Energie- oder Wohnwirtschaft usw.).

## Kultur

### Theater Augsburg

#### Wir stehen für:

- Eine zeitnahe Sanierung des Augsburger Stadttheaters unter größtmöglicher Beteiligung des Freistaates Bayern und von Sponsoren (z.B. durch Bausteinaktionen).
- Den Erhalt und Ausbau der Freilichtbühne, auch für kommerzielle Veranstalter.
- Einen Theaterspielplan für alle Bevölkerungsgruppen.
- Mehr familienfreundliche Aufführungen.
- Die Öffnung gegenüber anderen kulturschaffenden Unternehmen.
- Eine Zielvereinbarung mit der Theaterleitung zur besseren Auslastung (z.B. mehr gezielte Marketing-Maßnahmen).
- Den Erhalt des Dreispartenhauses durch Kooperationen mit den Nachbarstädten im Umkreis von 100 km.

### Bücherei und Stadtteilbüchereien

#### Wir stehen für:

- Die Ausstattung der Büchereien mit neuen Medien.
- Den Erhalt bestehender Stadtteilbüchereien und weitere Kooperationen in den bestehenden Stadtteilbüchereien mit privaten, ehrenamtlichen oder kirchlichen Institutionen.

### Puppenkiste

#### Wir stehen für:

- Den Erhalt des überregionalen Sympathieträgers „Augsburger Puppenkiste“ auch mit städtischer Unterstützung.

## Zoo

### Wir stehen für:

- Einen Zoo als familienfreundlichen Besuchermagneten für ganz Schwaben.
- Die Einführung einer moderaten Parkplatzgebühr beim Zoo und Botanischen Garten, die je zur Hälfte den beiden Einrichtungen zugute kommt.

## Breitenkultur

### Wir stehen für:

- Die Fortführung der Bewerbung „Historische Wasserwirtschaft und Wasserkunst in Augsburg“ als UNESCO-Weltkulturerbe.
- Einen Kulturbeirat als Beratungsorgan, das den Stadtrat unterstützt, die dynamische Priorisierung im Kulturgesehen der Stadt zu ordnen.
- Die Unterstützung der Breitenkultur durch Bereitstellung von bestehenden Räumlichkeiten.
- Die Schaffung eines Kulturzentrums im Areal des Gaskessels als Ersatz für den derzeitigen Kulturpark West.
- Für eine gezielte Förderung der Popkultur- und Kreativwirtschaft (wirtschaftsfördernde Aspekte der Kultur).

## Museen

### Wir stehen für:

- Den Erhalt des Museumsbestands und Durchführung von regelmäßigen Wechselausstellungen aus den vorhandenen musealen Beständen.
- Die Durchführung turnusmäßiger, überregional beachteter Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der Regio Augsburg Tourismus.
- Die Sanierung des Römischen Museums.



## **Festivals und Konzerte**

### **Wir stehen für:**

- Die Beibehaltung des Biennalen- bzw. die Schaffung eines Triennalen-Konzeptes: Da weniger mehr ist, sollte jede einzelne Veranstaltung hervorgehoben sein, um sich nicht gegenseitig zu kannibalisieren. Dabei sollte von der positiven Resonanz des Dreijahresrhythmus bei der Verleihung des Friedenspreises, des Brecht-Preises und des Internationalen Violinwettbewerbs gelernt werden.
- Die stärkere Hervorhebung der Augsburger Kulturschwerpunkte Mozart, Brecht und Frieden.
- Die Beibehaltung und Weiterentwicklung von „City of Peace“ als Marke für Augsburg.

## Personal

### Wir stehen für:

- Eine echte Aufgabenkritik. Der sich daraus ergebende Personalbedarf muss dann zu 100 % abgedeckt werden.
- Eine Zielvereinbarung zwischen Referaten und Amtsleitungen.
- Eine Vorgesetztenbeurteilung von Referenten/Referentinnen sowie Amtsleitern/Amtsleiterinnen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Die Beibehaltung und den weiteren Ausbau der Prämierung von Verbesserungsvorschlägen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Eine verstärkte Investition in die Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter durch die stadteigene „Stadt- und Führungsakademie“.
- Eine Berufsausbildung bei der Stadt Augsburg im erforderlichen Umfang.
- Die Unterstützung der Gleichstellungsarbeit (Gender Mainstreaming).

## Soziales

### Wir stehen für:

- Die Integration von Menschen mit Behinderung.
- Eine Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden.
- Eine weitere Unterstützung der Arbeit des Stadtjugendrings.
- Eine Realisierung von Wohngruppen-Konzepten in den städtischen Seniorenheimen.
- Eine kontinuierliche Modernisierung der städtischen Seniorenheime.
- Die Aufwertung des Ehrenamts-Gutschein-Heftes, z.B. durch einen jährlichen kostenlosen Besuch von städtischen Einrichtungen (Zoo, Botanischer Garten, Theater, Museen und Bädern).
- Eine weitere Unterstützung des „Bündnis für Augsburg.“
- Sozial verträgliche Mieten bei der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg.
- Die Integration unserer Ausländischen Mitbürger/innen und Migranten, durch weitere Förderung der deutschen Sprache, denn die Sprache ist der Schlüssel zum Erfolg in der Schule, im Beruf und ermöglicht die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der Stadt.

# Sport

## Breitensport

### Wir stehen für:

- Den Erhalt der Sport- und Trainingsflächen durch baurechtliche Sicherung mittels Bebauungsplänen.
- Die weitere Förderung der Sportvereine mit Energiekostenzuschüssen für vereinseigene Hallen und Sportanlagen.
- Die weitere Förderung der Sportvereine mit Pflegekostenzuschüssen für vereinseigene Freisportanlagen.
- Die Jugendförderung in den Sportvereinen.
- Die Anerkennung für herausragende sportliche Leistungen bei der jährlichen Sportlerehrung für alle Sportarten (auch jene, die nicht dem Deutschen Olympischen Sport-Bund angehören).
- Einen „Kümmerer“ für die Sportvereine, der z.B. bei Baumaßnahmen, energetischer Sanierung etc. eine Lotsenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung übernimmt. Es geht dabei nicht um die Schaffung einer neuen Stelle, sondern um einen Arbeits-Prozess.

## Spitzensport

### Wir stehen für:

- Die Bereitstellung von Sportstätten, die auch den Spitzensport ermöglichen.

## Sportstätten

### Wir stehen für:

- Die Erstellung eines Sportstätten-Entwicklungs-Programms. Dabei sollen nach demographischen Gesichtspunkten Prognosen erstellt werden, in welchen Stadtteilen zukünftig welcher Bedarf an Sportstätten bzw. Sportangeboten notwendig sind. Dieser Plan soll dann stufenweise und in enger Abstimmung mit dem Sportbeirat umgesetzt werden.
- Die Bereitstellung von drei renovierten Hallenbädern inklusive eines wettkampftauglichen 50-Meter-Beckens in städtischer Hand. Bis zu zwei Hallenbäder (ausgenommen ist das historische Stadtbad) könnten an private Betreiber, bei gesicherter Nutzung durch Schulen, Vereine und Bevölkerung, übergeben werden.
- Die Sanierung der Bahn II im Curt-Frenzel-Eisstadion nach derzeitiger Beschlusslage.
- Eine gezielte Übertragung von Sportstätten an Vereine, die im Gegenzug dafür Zuschüsse der Stadt für den laufenden Unterhalt bekommen (Beispiel: Naturfreibad Haunstetten).
- Den Erhalt der Kanu-Olympiastrecke und des Bundesleistungszentrums, denn durch die Olympiastrecke hat sich der Kanusport in Augsburg etabliert. Kanusport ist sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport nicht mehr aus Augsburg wegzudenken.
- Eine Machbarkeitsstudie zur internationalen Wettkampftauglichkeit der Kanustrecke am Augsburger Eiskanal. Die Modernisierung der Strecke kann nur durch einen engen Schulterschluss von Bund, Land, Stadt und Vereinen erfolgen.
- Die Prüfung der Privatisierung des Kegelleistungszentrums.





# Stiftungen

## Wir stehen für:

- Den Erhalt einer selbständigen und eigenen Stiftungsverwaltung bei der Stadt Augsburg.
- Weitere individuelle und vertrauensvolle Unterstützung, Hilfe und Beratung von Bürgern, die eine Stiftung gründen, ergänzen oder zustiften wollen.

## Umwelt

### Trinkwasser

#### Wir stehen für:

- Sauberes Trinkwasser als oberste Priorität.
- Die Trinkwasserversorgung zu 100 % in öffentlicher Hand.
- Keine Grundstücksverkäufe im Trinkwasserschutzgebiet.
- Den Erhalt und Ausbau von Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum.
- Den Erhalt und Pflege der Trinkwasser-Not-Brunnen.

### Luft

#### Wir stehen für:

- Effektive Maßnahmen zur Luftreinhaltung, z.B. durch Förderung der Elektro-Mobilität (mehr Ladestationen im Stadtgebiet etc.).
- Maßnahmen, die den Durchgangsverkehr dauerhaft aus der Innenstadt fernhalten (nur Ziel- und Quellverkehr).

### Lärm

#### Wir stehen für:

- Urbaneres Wohnen in der Stadt durch Einhaltung der gesetzlichen Lärmwerte.
- Kontrollen der Lärmwerte, z.B. in den Diskotheken.
- Die Verwendung von Flüsterasphalt bei Straßensanierungen.

## **Städtisches Grün**

### **Wir stehen für:**

- Mehr Abfalleimer in der Nähe von Parkbänken.
- Weitere Robidog-Stationen.
- Weitere Förderung von innovativer Landschaftspflege, wie z.B. durch die Wildpferde in der Königsbrunner Heide.
- Den Erhalt des Waldes in seinen vielfältigen Funktionen (Identifikationsfunktion, ökologische Funktion, Naherholung).
- Die Vollendung von Wertach Vital.
- Die Durchführung des Programms Licca liber (freier Lech).
- Die Entwicklung eines Bäche- und Kanälekonzepts zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.
- Die Einbindung der Friedhöfe in die Gesamtgrünanlagenplanung.

## **Energie**

### **Wir stehen für:**

- Den Vollzug der Energiewende durch regenerative Energiekonzepte durch die Stadtwerke Augsburg.
- Die energetische Sanierung von städtischen Gebäuden.

## **Sauberkeit und Abfallwirtschaft**

### **Wir stehen für:**

- Die Aufstellung von ausreichend öffentlichen ggf. auch geschlossenen Mülleimern.
- Die Bereitstellung von weiteren legalen Graffiti-Flächen.
- Die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Märkten, Dulten und bei öffentlichen Veranstaltungen.
- Eine verstärkte Gewinnung von Bürgern für Säuberungsaktionen z. B. im Stadtwald.

## Verkehr

### Individualverkehr Fahrrad

#### Wir stehen für:

- Die Weiterentwicklung Augsburgs als Fahrradstadt, die weitere Optimierung des Radwegenetzes in der Innenstadt und in den Stadtteilen.
- Mehr Abstellplätze und Parkhäuser für Fahrräder in der Innenstadt.

### Individualverkehr Straßen und Tangenten

#### Wir stehen für:

- Den Bau einer Tangente (Nord-Süd) westlich der Bahngleise von der Bürgermeister-Ackermann-Straße zur Gögginger Brücke (derzeitiger Rangierbahnhof).
- Den Ausbau der intelligenten Ampelschaltungen an Einfallstraßen.
- Eine Verbesserung folgender Straßen:
  - Ausbau der Kreuzung an der Rumpler- / Haunstetter Straße.
  - Sanierung der Bäcker- und Spitalgasse.
  - Sanierung der Provinostraße.
  - Sanierung der Hessenbachstraße.
  - Sanierung der Straße Auf dem Kreuz
- Die Schaffung von ungehinderten und zweckdienlichen Zufahrten zu Firmengrundstücken.

## **Parkflächen und Garagen**

### **Wir stehen für:**

- Den Bau von Quartiersgaragen in der Innenstadt.
- Ein Parkhaus im Osten der Innenstadt.
- Die vordringliche Schaffung von Tief- oder Hochgaragen beim Einzelhandel anstelle von Freiparkflächen zur Vermeidung von Flächenversiegelung.

## **Flughafen Augsburg**

### **Wir stehen für:**

- Den Erhalt des Geschäfts-Flughafens Augsburg mit Zollabfertigung und Instrumentenanflug.

## **Öffentlicher Personen-Nahverkehr ÖPNV**

### **Wir stehen für:**

- Den Bau der Linie 5 nach Westen (Bgm.-Ackermann-Straße).
- Die Führung einer Straßenbahnlinie durch die Maximilianstraße.
- Die Verlängerung der Linie 1 nach Hochzoll-Süd.
- Die Verlängerung der Linie 1a zur Hammerschmiede.
- Die Verlängerung der Linie 3 nach Königsbrunn.

## Wirtschaft

### Wirtschaftsförderung und Bürokratieabbau

#### Wir stehen für:

- Die Etablierung eines „Kümmerers“. Die private Wirtschaft benötigt im „Verwaltungsdschungel“ eine helfende und lenkende Hand. Dazu soll ein „Kümmerer“ als alleiniger Ansprechpartner eingerichtet werden, der dem Oberbürgermeister unterstellt sein soll. Die Privatunternehmen erhalten damit eine einzige Anlaufstelle in der Verwaltung, die helfend eingreifen kann.
- Einen modernen Verwaltungsvollzug. In einer modernen Verwaltungswelt sollten sämtliche Verwaltungsdienste auch online angeboten werden. Mit weniger Bürokratie, vereinfachten Bebauungsplänen und einem Mindestmaß an Regularien sollten im Internet die Angebote der städtischen Verwaltung die persönliche Vorsprache in der Stadtverwaltung minimieren. Ein Inhaltsverzeichnis im Online-Format mit entsprechenden Pfadhilfen muss aufgebaut werden.
- Die Einberufung eines breit angelegten „Jour Fix“ zwischen der Politik, den Wirtschaftsverbänden und dem Wirtschaftsreferat, denn Wirtschaft, Politik und Verwaltung sollen gemeinsam positive Signale setzen.

### Messe- und Kongresswesen

#### Wir stehen für:

- Eine verstärkte Durchführung von eigenen (neuen) Messen, denn aus der unmittelbaren Nachbarschaft von Messe, Universität und Technologiezentrum ergeben sich Zukunftschancen und Synergieeffekte.

### Marktwesen

#### Wir stehen für:

- Die Erhebung von Standgebühren, die so kalkuliert sind, dass der Kostendeckungsfaktor mindestens 100% beträgt.
- Eine Standgebühr, die sich am Umsatz des Pächters orientiert.



## Übergreifende Themen

### Wir stehen für:

- Die Bildung einer fraktionsübergreifenden Stadtregierung aller demokratischen Kräfte.
- Die Verringerung der Referate um mindestens ein Referat.